

Planungsstand Ostküstenleitung

Auftaktkonferenz des Dialogverfahrens an der Ostküstenleitung

(Abschnitt 1, Kreis Segeberg – Raum Lübeck)

Bad Oldesloe, 26.11.2014



Agenda

1. Kurzvorstellung Vorhabenträger

2. Das Projekt Ostküstenleitung

3. Vorstellung Korridorentwicklung Ostküstenleitung

1. Kurzvorstellung Vorhabenträger



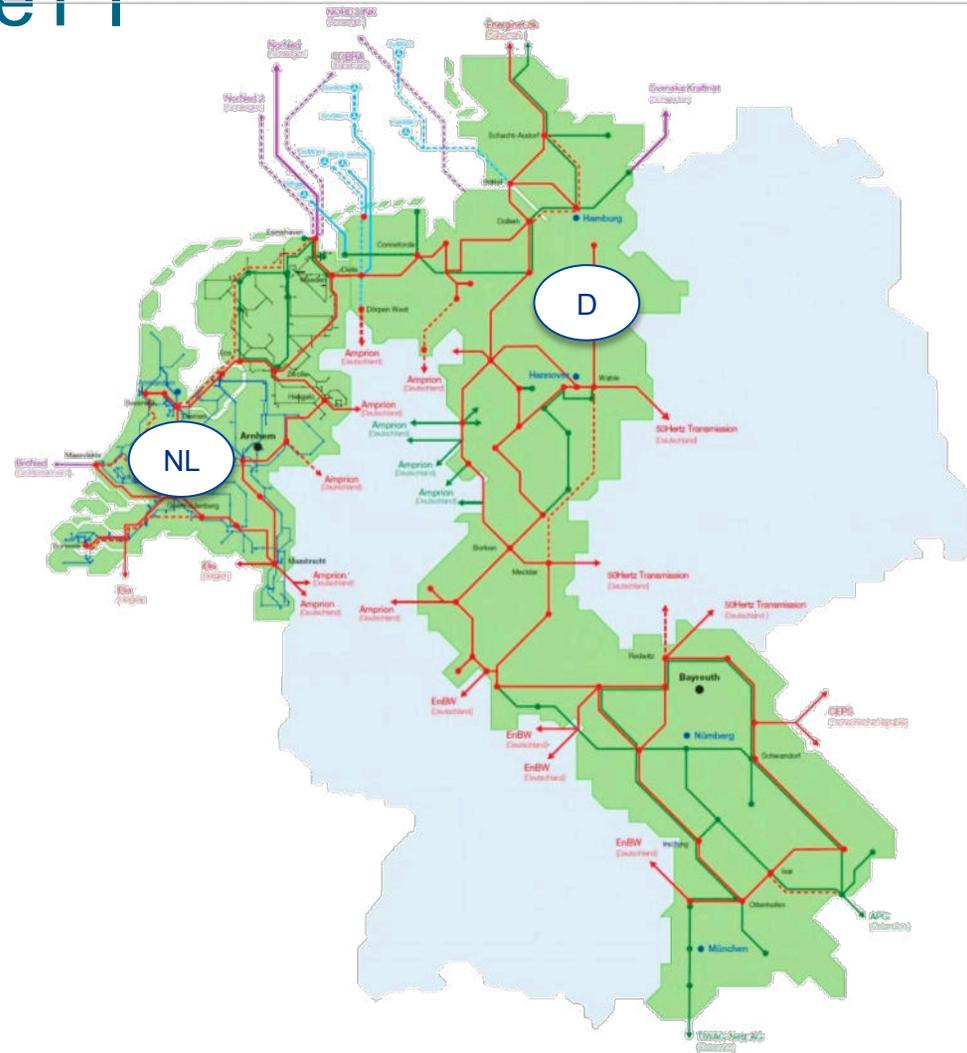
Kurzvorstellung TenneT I

Was ist unsere Aufgabe?

- Versorgung von rund **36 Mio. Endverbrauchern** mit Strom
- Verbindungen zu **zehn Übertragungsnetzbetreibern**
- **Betrieb, Instandhaltung und Weiterentwicklung** des Höchstspannungsnetzes in Teilen Deutschlands und der Niederlande
- **Gesetzlicher Auftrag zum Netzausbau** und sicheren Betrieb an Land und auf See

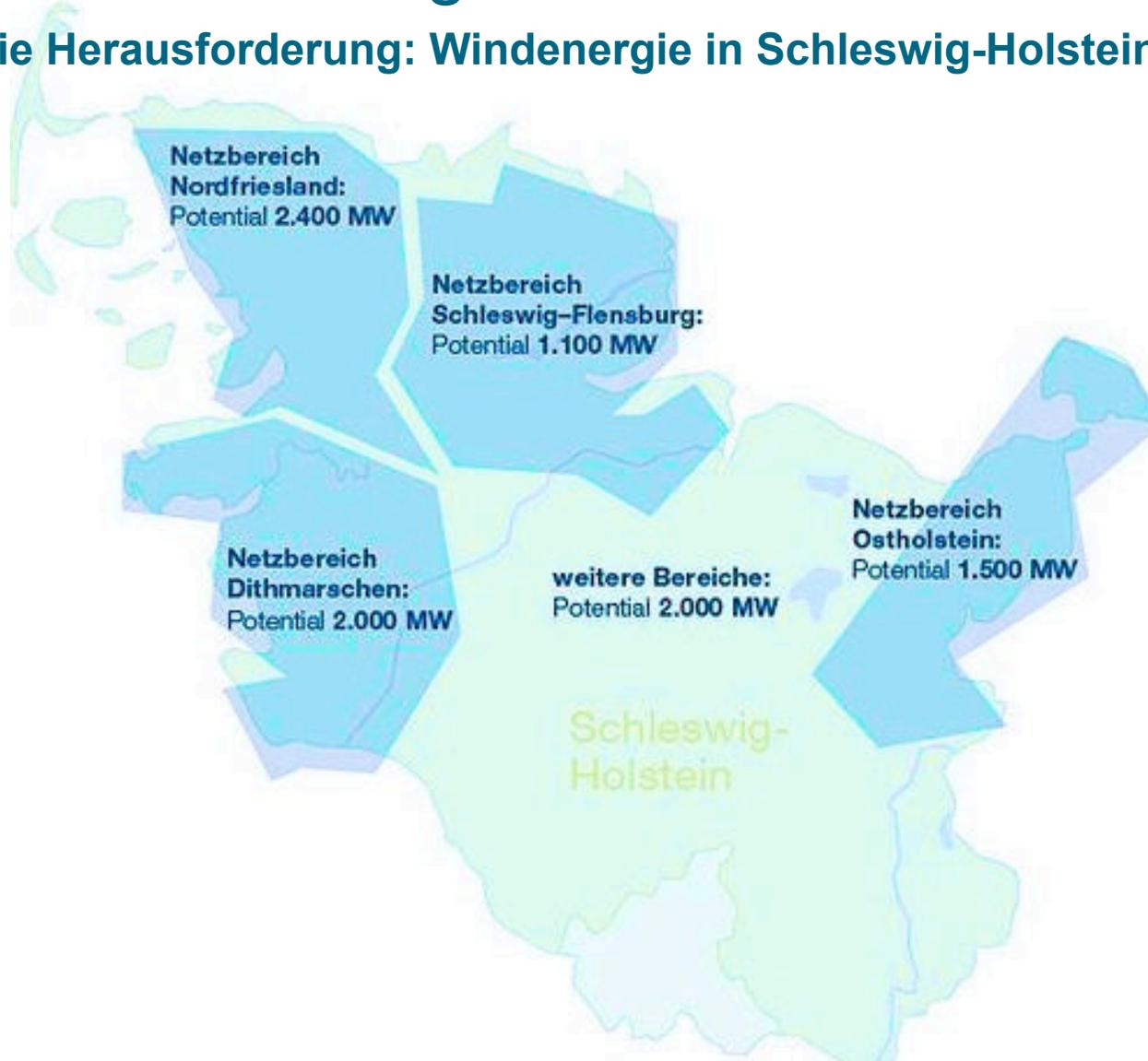
TenneT in Zahlen – 2013

- ca. **21.000 km** Gesamtnetzlänge
- **440** Umspannwerke
- ca. **2.600** Beschäftigte (D + NL)
- **2,243 Mrd. €** Umsatz im Netzgeschäft



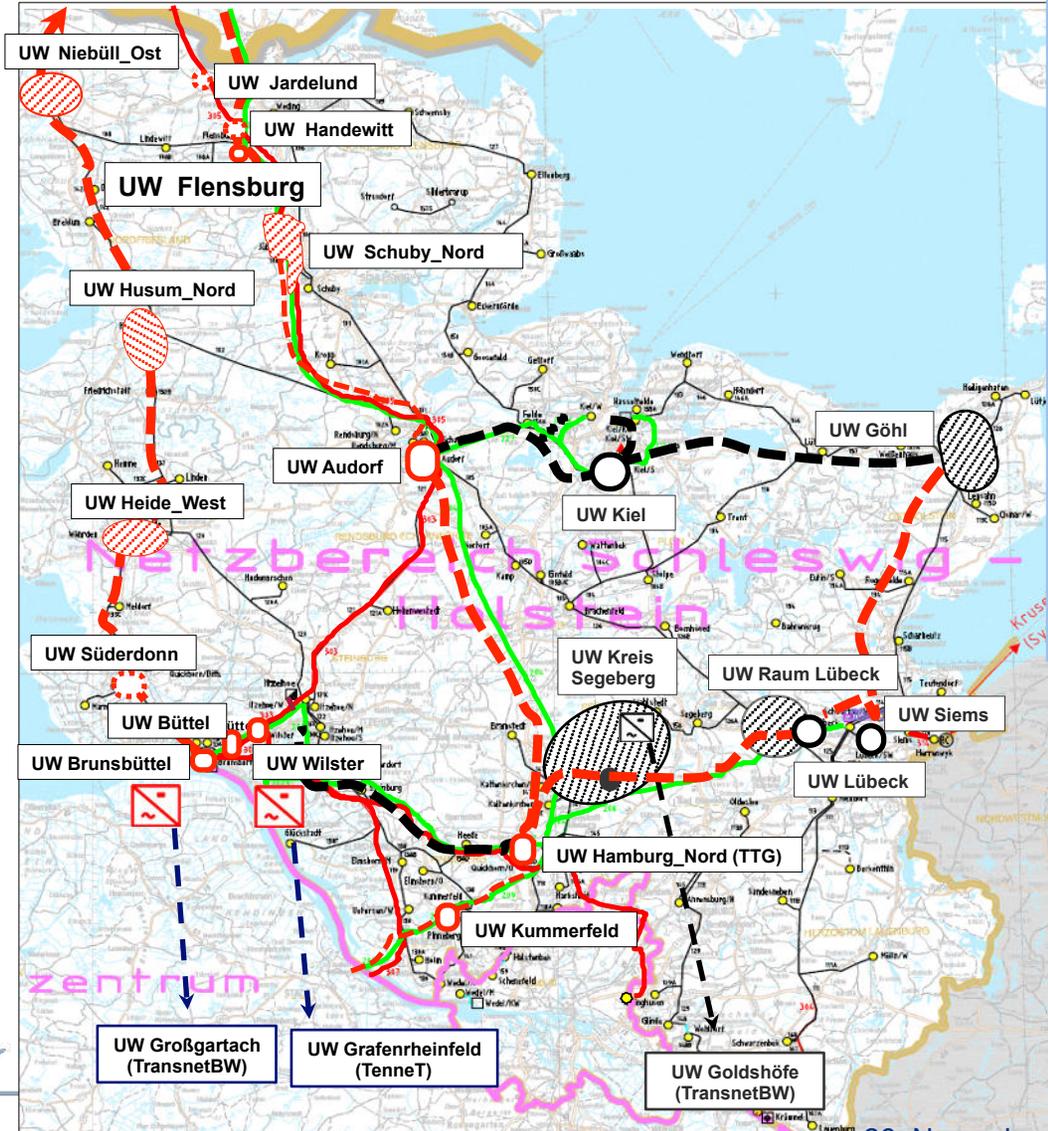
Kurzvorstellung TenneT II

Die Herausforderung: Windenergie in Schleswig-Holstein



Kurzvorstellung TenneT III

Aufgabe: Netzausbau in Schleswig-Holstein



- Genehmigte UW Neubau
- Genehmigte UW Ersatz-Neubau bzw. Ertüchtigung
- Standortsuchraum für genehmigte UW Neubau
- Genehmigte (Frei-)Leitung Neubau bzw. Ersatzneubau
- Anschlusspunkte für die bestätigte HGÜ-Projekten
- Beantragter Anschlusspunkt für eine weitere HGÜ-Verbindung
- Darstellung der Anschlussrichtung der HGÜ-Verbindungen
- Nicht-genehmigte 380-kV-(Frei-)Leitung Neubau bzw. Ersatzneubau
- Nicht-genehmigte UW Ersatz-Neubau bzw. -Ertüchtigung
- Standortsuchraum für ein mögliche UW Neubau
- Möglicher Trassenabbau
- geplante UW-Leitungsanbindung

2. Das Projekt Ostküstenleitung



Das Projekt Ostküstenleitung

- Im Januar 2014 wurde im Netzentwicklungsplan die Ostküstenleitung mit einem Verlauf vom Kreis Segeberg über Lübeck in den Raum Göhl bestätigt
- Die TenneT TSO GmbH als zuständiger Netzbetreiber hat damit den Auftrag erhalten, eine leistungsfähige 380-kV-Höchstspannungsleitung von der Mittelachse (also der Verbindung von Dollern in Niedersachsen über Hamburg und Flensburg nach Dänemark) im Kreis Segeberg bis in den Raum Göhl in Ostholstein zu planen und zu errichten
- am 15.08.2014 wurde zwischen der TenneT, der Landesregierung Schleswig-Holstein und der Schleswig-Holstein Netz AG eine Realisierungsvereinbarung zur Ostküstenleitung geschlossen

Das Projekt Ostküstenleitung

- gemäß Realisierungsvereinbarung und Netzentwicklungsplan 2014 wird der Bau der Ostküstenleitung in drei Abschnitte unterteilt:

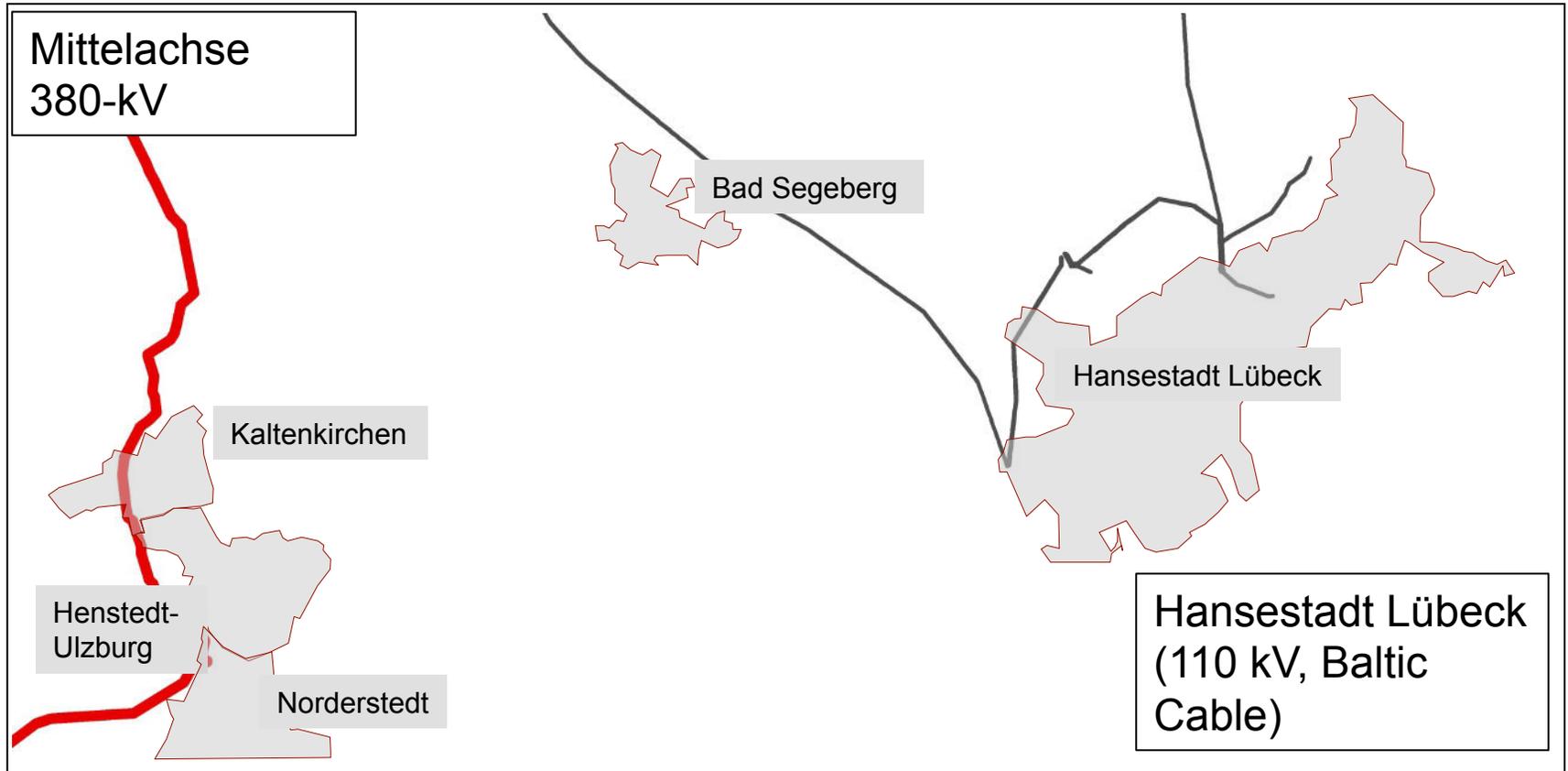
Planungs-Abschnitte	Beteiligung im Rahmen der Feinplanung (Phase 2)	Einreichung Unterlagen - Planprüfung	Antrag auf Planfeststellung (TenneT)	Entscheidung über Antrag auf Planfeststellung	möglicher Baubeginn (TenneT)
Kreis Segeberg – Raum Lübeck	1. Quartal 2015	2. Quartal 2016	3. Quartal 2016	1. Quartal 2018	2. Quartal 2018
Raum Lübeck – Raum Göhl	3. Quartal 2015	1. Quartal 2017	2. Quartal 2017	4. Quartal 2018	2. Quartal 2019
Raum Lübeck – Siems	1. Quartal 2016	1. Quartal 2018	2. Quartal 2018	4. Quartal 2019	2. Quartal 2020

3. Vorstellung Korridorentwicklung Ostküstenleitung



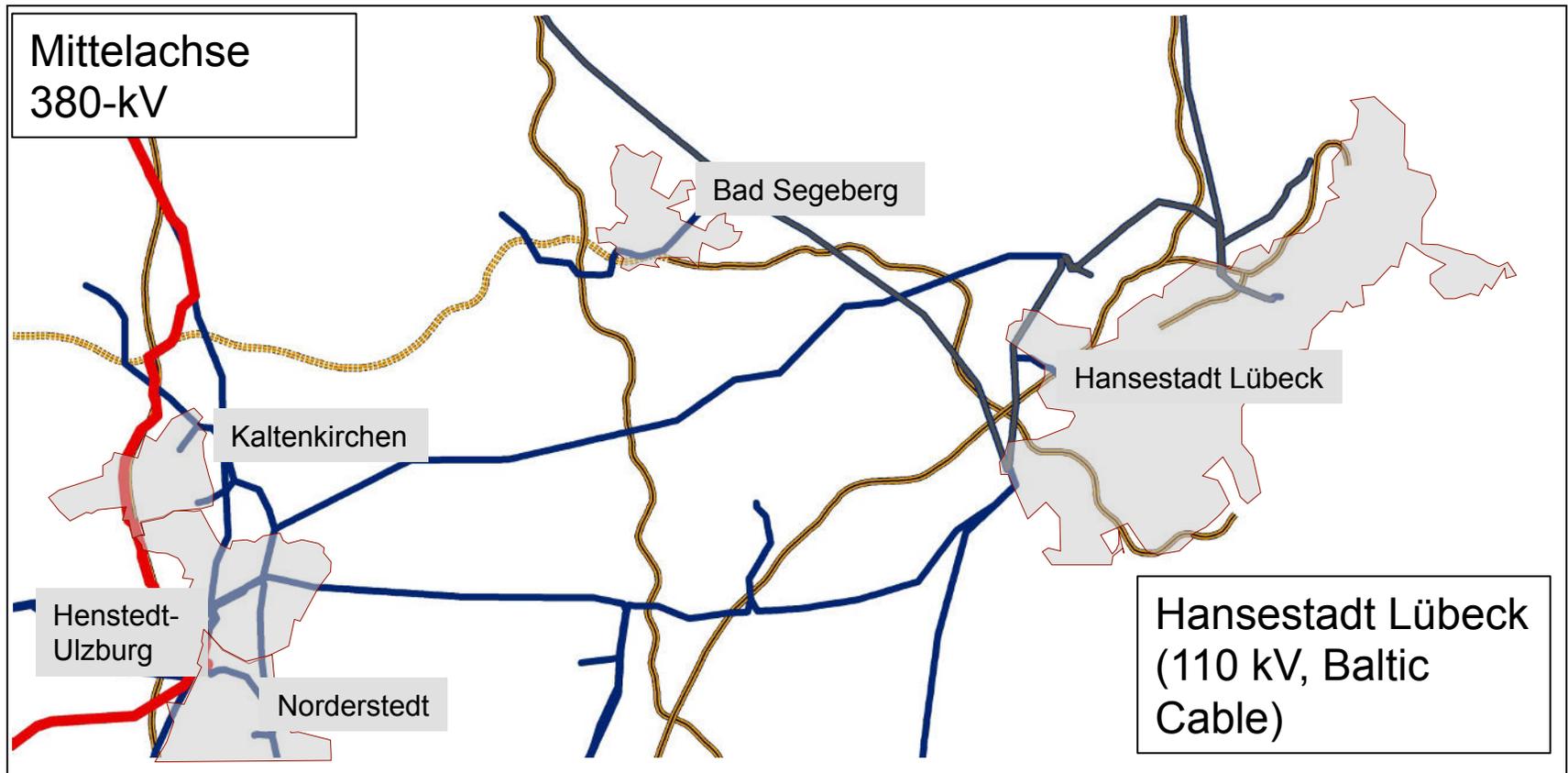
Korridorentwicklung Ostküstenleitung

1. Arbeitsschritt: Ermittlung möglicher Trassenkorridore



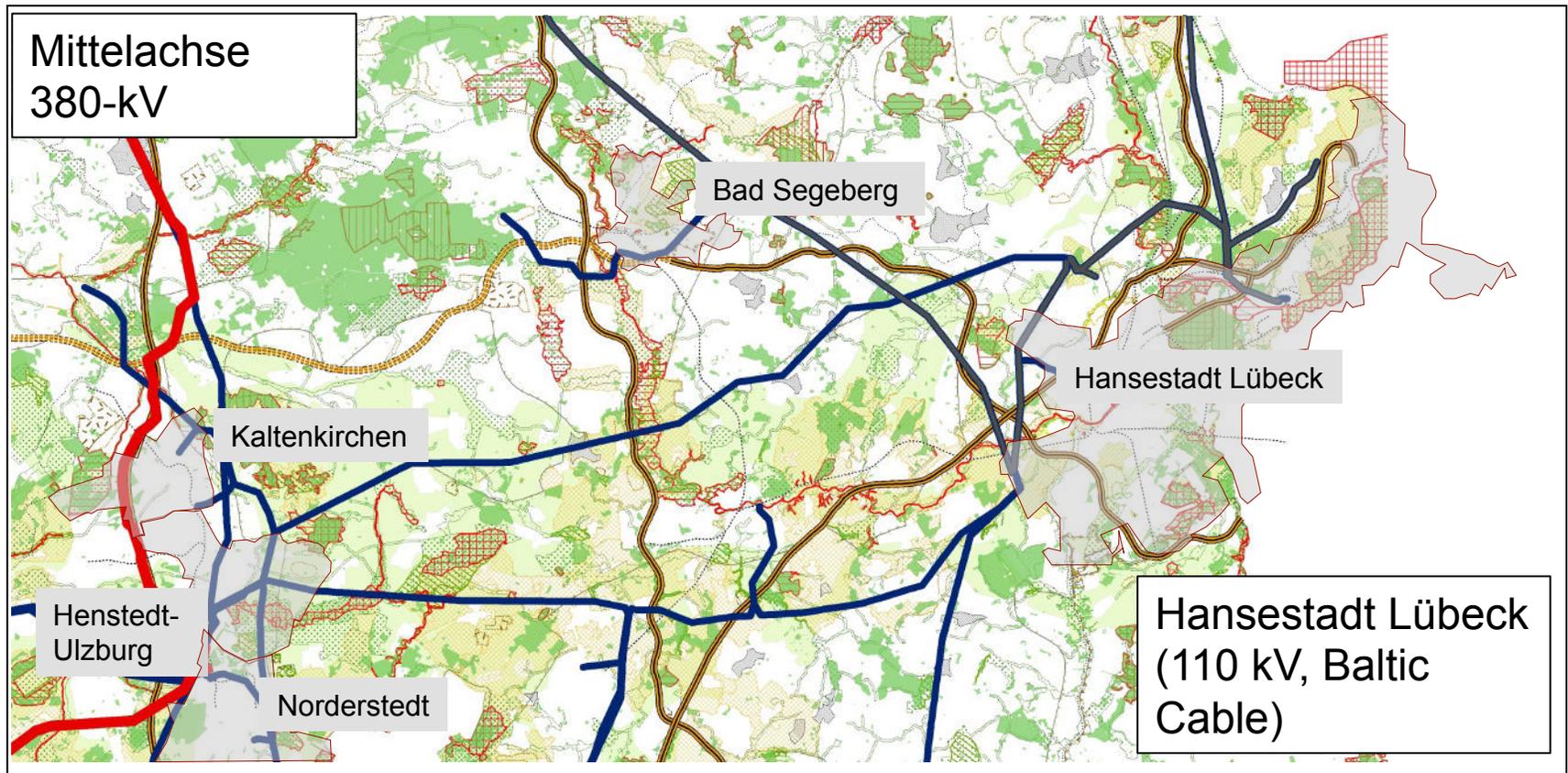
Korridorentwicklung Ostküstenleitung

1. Arbeitsschritt: Ermittlung möglicher Trassenkorridore



Korridorentwicklung Ostküstenleitung

1. Arbeitsschritt: Ermittlung möglicher Trassenkorridore



Korridorentwicklung Ostküstenleitung

1. Arbeitsschritt: Ermittlung möglicher Trassenkorridore



Raumwiderstände

Hoher Raumwiderstand

Die Kategorie "Hoher Raumwiderstand" umfasst folgende Sachverhalte:

- Vogelschutzgebiete
- FFH-Gebiete
- IBA-Gebiete
- Ramsar-Gebiete
- Naturschutzgebiete
- Schwerpunktgebiete Biotopverbund
- Wälder
- Stillgewässer
- 3 km küstenbegleitender Streifen
- Brutgebiete Wiesenvögel
- Nahrungsgebiete Meeressäuger
- Siedlungen
- Schwerpunktgebiete für Tourismus und Erholung
- Vorranggebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- Sondergebiete Bund
- Flughafen (Flugplatz & innerer Schutzbereich)

Korridorentwicklung Ostküstenleitung

1. Arbeitsschritt: Ermittlung möglicher Trassenkorridore



Mittlerer Raumwiderstand

Die Kategorie "Mittlerer Raumwiderstand" umfasst folgende Sachverhalte

- Naturschutzgebiete, geplant
- Landschaftsschutzgebiete
- Naturparke
- Komplexe gesetzlich geschützter Biotope > 20 ha
- Hauptverbundachsen Biotopverbund
- Geotope
- Siedlungsachsen
- Regionale Grünzüge
- Charakteristische Landschaftsräume
- Windeignungsgebiete
- Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- Entwicklungsgebiete für Tourismus und Erholung

Korridorentwicklung Ostküstenleitung

1. Arbeitsschritt: Ermittlung möglicher Trassenkorridore



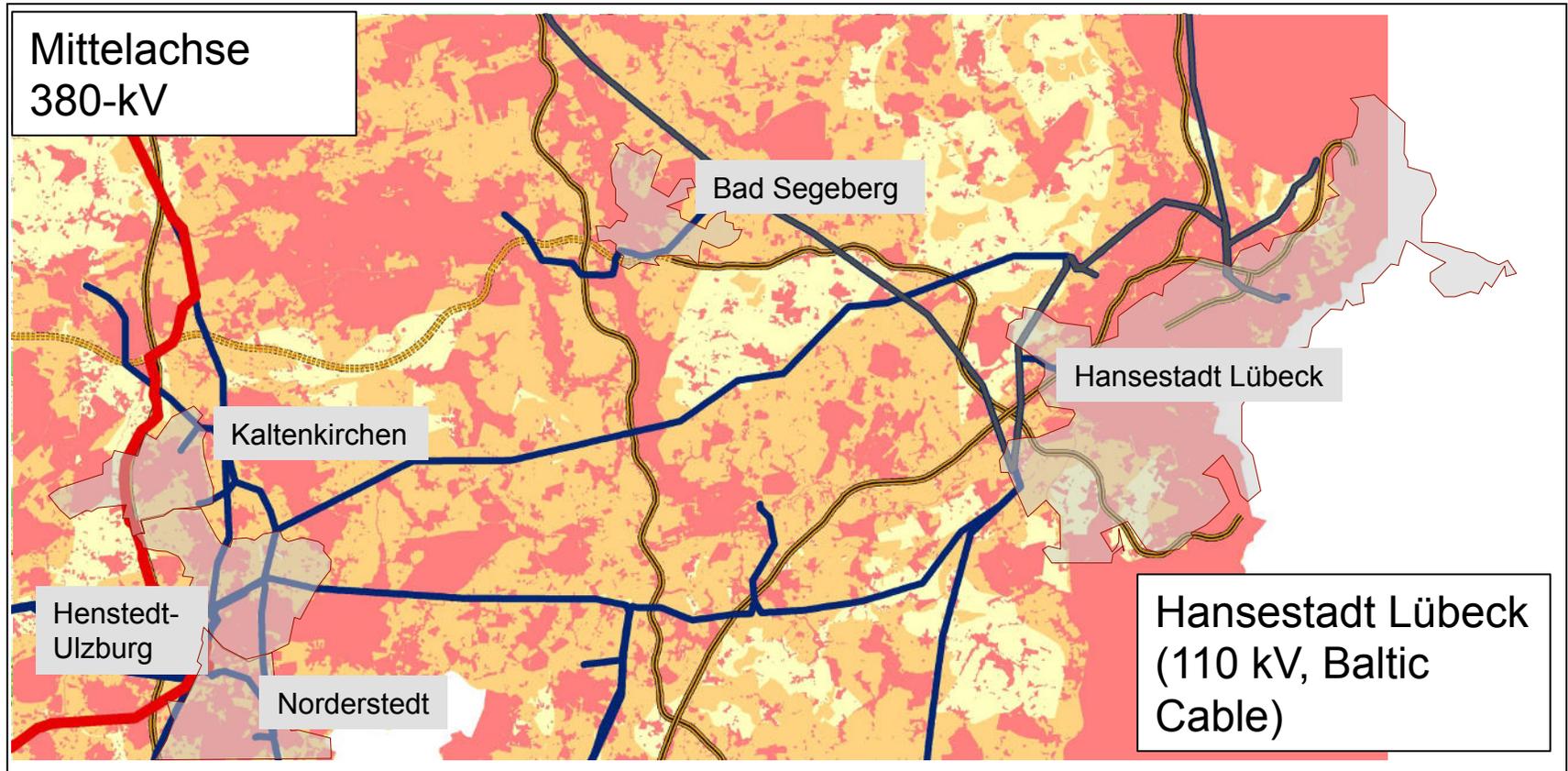
Geringer Raumwiderstand

Die Kategorie "Geringer Raumwiderstand" umfasst folgende Sachverhalte:

- Landschaftsschutzgebiete, geplant
- Nebenverbundachsen Biotopverbund
- NATURA 2000-Gebiet mit Bedeutung für die Fledermausfauna
- Winterquartier (Fledermausfauna) mit besonderer Bedeutung
- Flughafen (äußerer Schutzbereich)

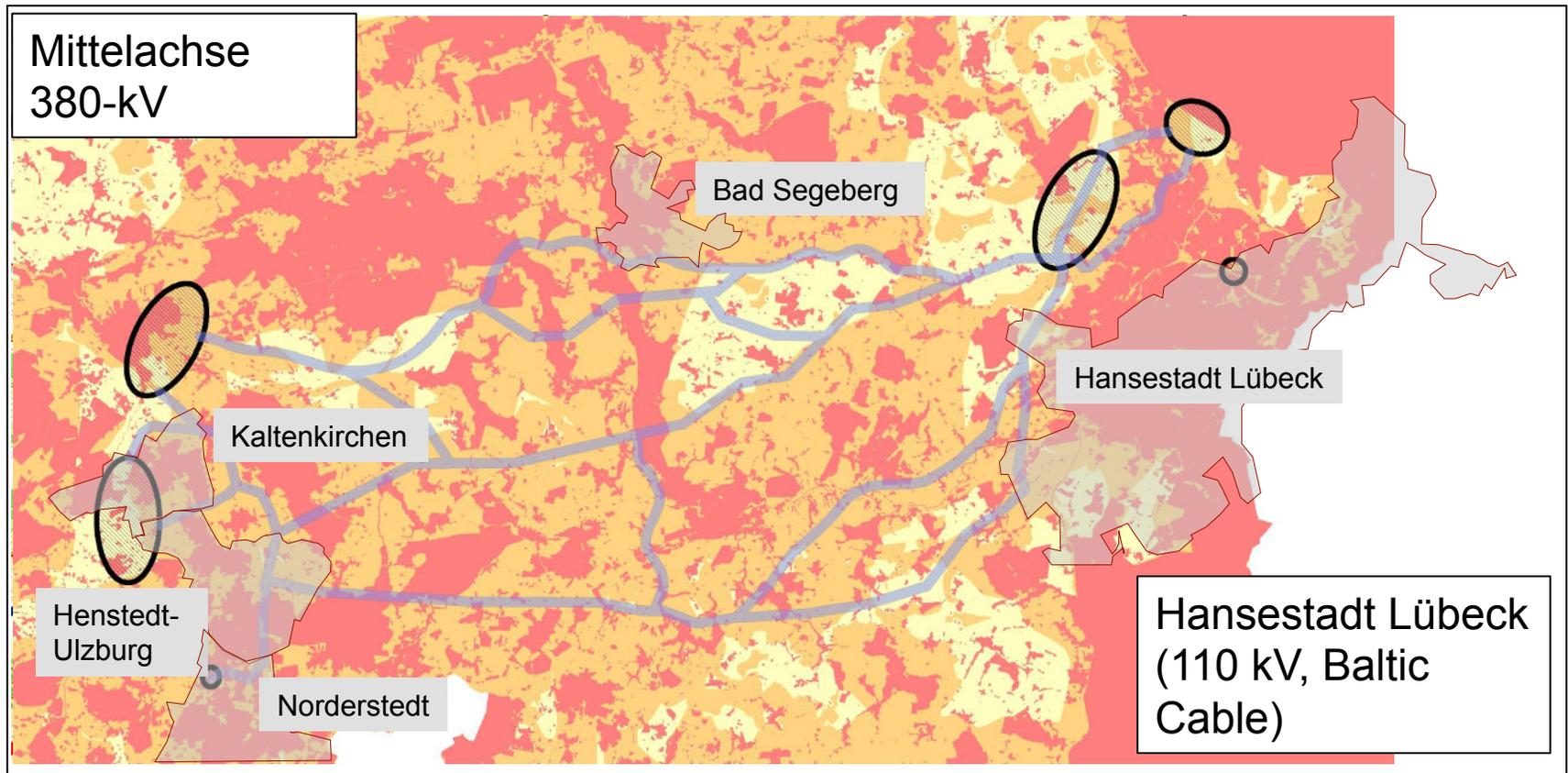
Korridorentwicklung Ostküstenleitung

1. Arbeitsschritt: Ermittlung möglicher Trassenkorridore



Korridorentwicklung Ostküstenleitung

1. Arbeitsschritt: Ermittlung möglicher Trassenkorridore



Korridorentwicklung Ostküstenleitung

2. Arbeitsschritt: Prüfung der Korridore

- **Raumverträglichkeitsuntersuchung:**

Prüfung und Bezug auf die Ziele und Grundsätze der Raumordnung

Siedlungsentwicklung, Freiraumstruktur, Erholung und Tourismus, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Windenergie, Rohstoffabbau

- **Umweltverträglichkeitsstudie:**

Prüfung erheblicher negativer Auswirkungen auf die Schutzgüter des UVPG

Mensch, Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt
Boden, Wasser, Klima, Luft, Landschaft
Kultur und Sachgüter
Wechselwirkungen

Korridorentwicklung Ostküstenleitung

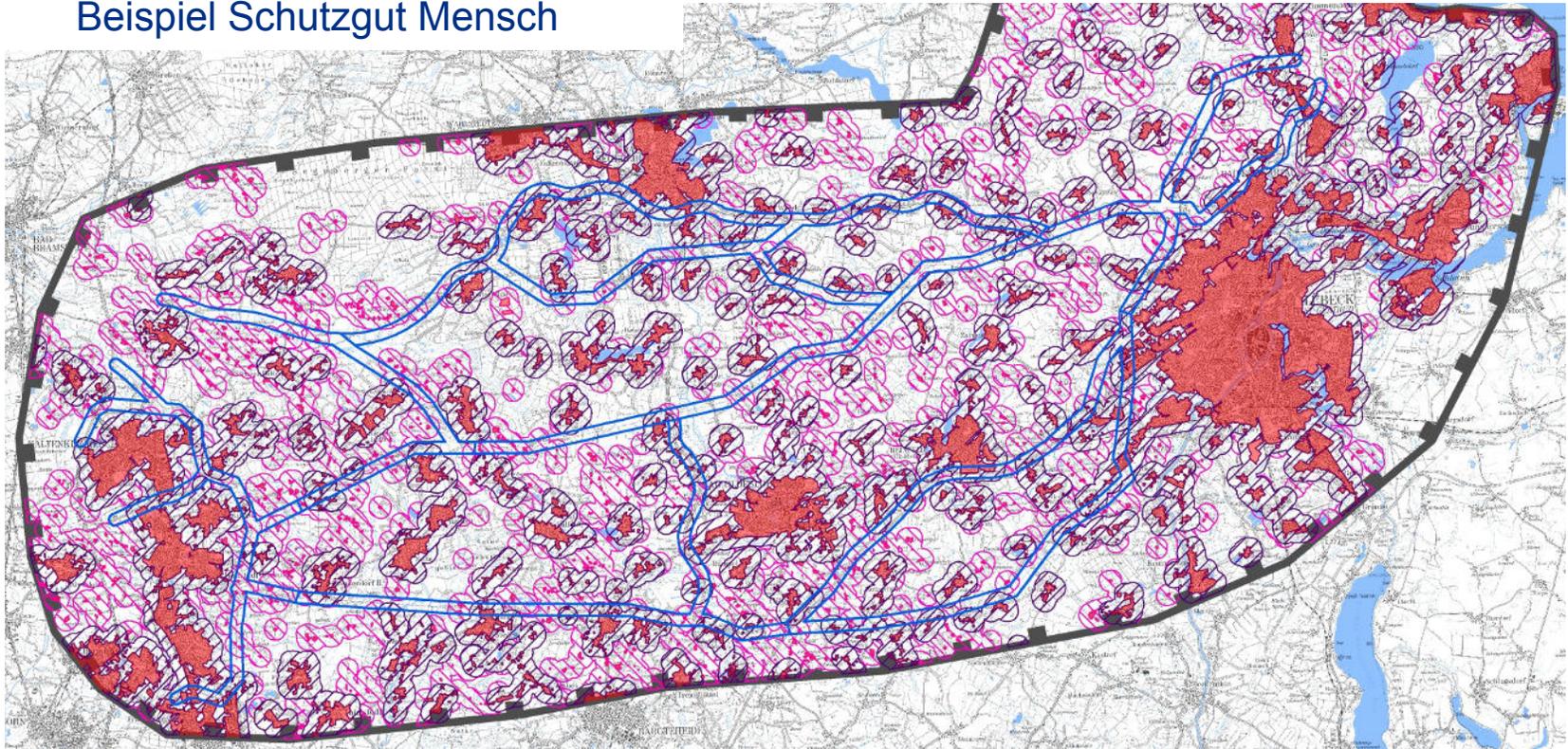
2. Arbeitsschritt: Prüfung der Korridore

- **Umweltverträglichkeitsstudie:**
Beispiel Schutzgut Mensch
 - Beurteilung der Wohnfunktion
 - Beurteilung der Auswirkungen auf die Erholungseignung der Landschaft

Korridorentwicklung Ostküstenleitung

2. Arbeitsschritt: Prüfung der Korridore

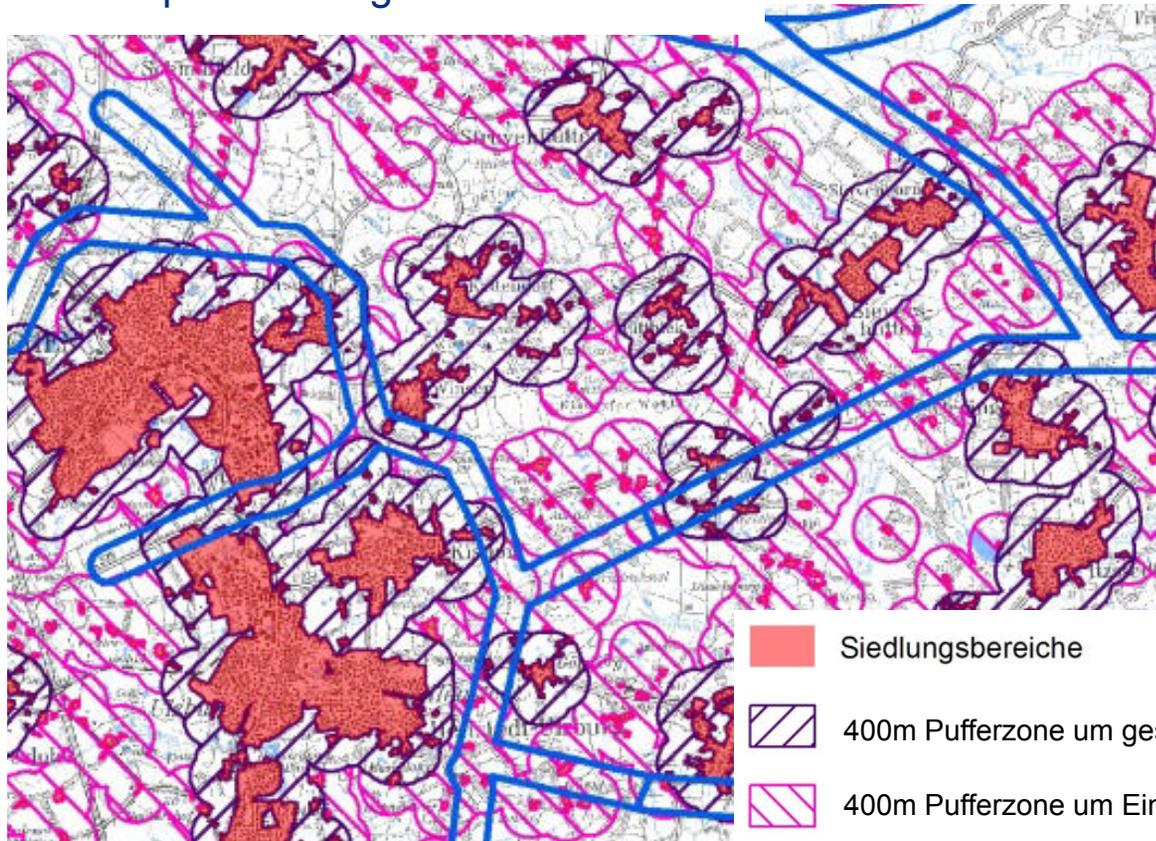
- **Umweltverträglichkeitsstudie:**
Beispiel Schutzgut Mensch



Korridorentwicklung Ostküstenleitung

2. Arbeitsschritt: Prüfung der Korridore

- **Umweltverträglichkeitsstudie:**
Beispiel Schutzgut Mensch



Korridorentwicklung Ostküstenleitung

2. Arbeitsschritt: Prüfung der Korridore

- **Umweltverträglichkeitsstudie:**
Beispiel Schutzgut Tiere

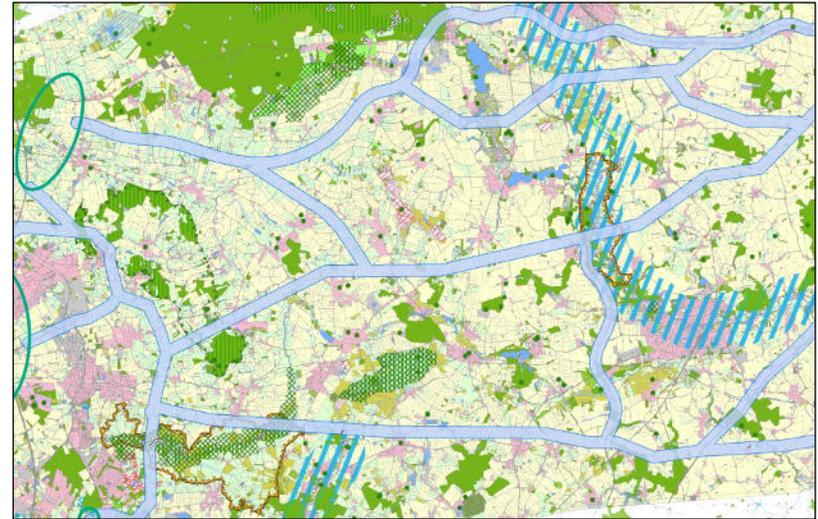
Untersuchungsgegenstand

- Avifauna (Brut-, Rast- und Zugvögel)
Leitungsanflug, Scheuchwirkung, Auswirkungen durch den Bau
- Fledermäuse
Auswirkungen durch den Bau
- Amphibien, Reptilien, Haselmaus
Auswirkungen durch den Bau

Korridorentwicklung Ostküstenleitung

2. Arbeitsschritt: Prüfung der Korridore

- **Umweltverträglichkeitsstudie:**
Beispiel Schutzgut Tiere - Vögel
 - Vogelzuggeschehen
 - Ausgewählte Großvogelarten
 - Bedeutende Vogellebensräume



Korridorentwicklung Ostküstenleitung

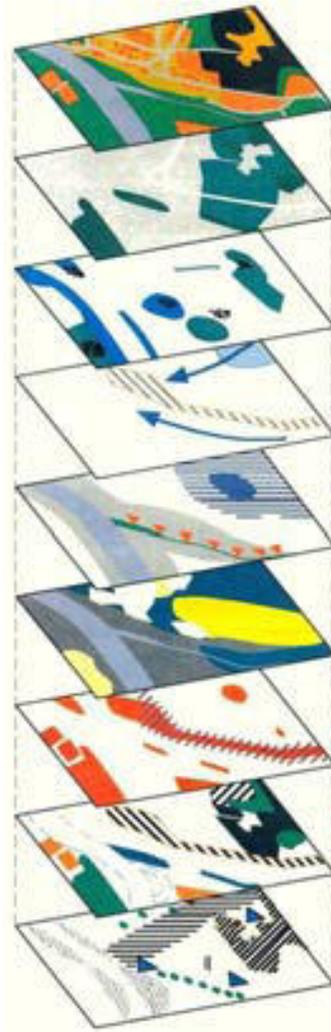
3. Arbeitsschritt:

**Ermittlung des Korridors mit den geringsten erheblichen
Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter des UVPG**

**Ermittlung des Korridors mit dem geringsten Konflikten mit
den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung**

Korridorentwicklung Ostküstenleitung

3. Arbeitsschritt:



Mensch

Tiere und Pflanzen

Biologische Vielfalt

Boden

Wasser

Klima

Luft

Landschaft

Kultur- und Sachgüter

Wechselwirkungen

Raumordnerische Belange

**Korridor mit den geringsten Auswirkungen auf
Umwelt und Raumordnung**

Korridorentwicklung Ostküstenleitung

4. Arbeitsschritt: Gesamtabwägung

Abgleich der Belange der Umwelt- und Raumplanung mit netztechnischen und wirtschaftlichen Belangen sowie der Betroffenheit von Grundeigentum

Ziel: Ermittlung des unter planerischen und rechtlichen Gesichtspunkten geeignetsten Korridors

Korridorentwicklung Ostküstenleitung

5. Arbeitsschritt:

Einbindung des Bürgerdialogs in die fachplanerische Lösung

- Erläuterung und planerische Umsetzung von Planungsgrundsätzen
- Aufzeigen von Mitwirkungsmöglichkeiten und Aufnahme von planungsrelevanten Hinweisen
- Darstellung rechtlicher Grenzen
- Diskussion der Beiträge aus dem Bürgerdialog

Einbindung geeigneter Hinweise in die Planung und Abwägung zur Ermittlung eines Vorzugskorridors

Korridorentwicklung Ostküstenleitung

Anschließendes Genehmigungsverfahren:

Die für die Genehmigung des
Leitungsbaus zuständige
Planfeststellungsbehörde prüft die
getroffene Abwägungsentscheidung und
beschließt abschließend über den zu
wählenden Planungskorridor

Ministerium
für Energiewende, Landwirtschaft,
Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein
- Amt für Planfeststellung Energie -

PLANFESTSTELLUNGSBESCHLUSS

für den
Neubau der
380 kV-Freileitung Hamburg-Nord Dollern Nr. 316

zwischen dem
Umspannwerk Hamburg-Nord
und der
380 kV-Freileitung Dollern - Wilster Nr. 307

auf dem Gebiet der
Stadt Norderstedt
- Kreis Segeberg -

und

auf dem Gebiet der
Stadt Quickborn und der Gemeinden Boesfel-Hohenraden, Kummerfeld,
Prisdorf, Tornesch, Apper, Moorseege, Heist und Haseldorf
- Kreis Pinneberg -

AIPE L-663.42-2-4

Kiel, den 19.04.2013

TenneT ist der erste grenzüberschreitende Übertragungsnetzbetreiber für Strom in Europa. Mit ungefähr 21.000 Kilometern an Hoch- und Höchstspannungsleitungen und 36 Millionen Endverbrauchern in den Niederlanden sowie in Deutschland gehören wir zu den Top 5 der Netzbetreiber in Europa.

Unser Fokus richtet sich auf die Entwicklung eines nordwesteuropäischen Energiemarktes und auf die Integration erneuerbarer Energie.

Taking power further

www.tennet.eu

